

## Die Sause

**Bei einer großen Sause weiß man, was auf einen wartet – auch, dass man am Ende vielleicht schnell die Sause macht.**

Was hat jemand gemacht, der am Wochenende eine große Sause erlebt hat? Er hat wild getanzt, lecker gegessen, viel gelacht – und vielleicht auch viel getrunken. Denn eine Sause ist eine Party. „Ich war gestern auf einem 30. Geburtstag. Das war vielleicht eine Sause“, sagt jemand, der richtig wild gefeiert hat. In dieser Bedeutung wurde das Wort auch früher verwendet. Wer „in dem Sause lebte“, der feierte lärmend und trank viel. Es gibt im Deutschen auch das Verb „sausen“. Das heißt so viel wie „schnell unterwegs sein“. Mit einem Schlitten kann man den Berg runtersausen und auf einem Fahrrad um die Ecke sausen. Aber auch der Wind kann ums Haus sausen, ein lautmalerischer Ausdruck für das Geräusch, das er macht. Und was passiert nach einer großen Sause? Man macht die Sause, verschwindet ganz schnell, schläft sich erst mal richtig aus und freut sich auf die nächste große Sause.

*Autorin: Hanna Grimm*